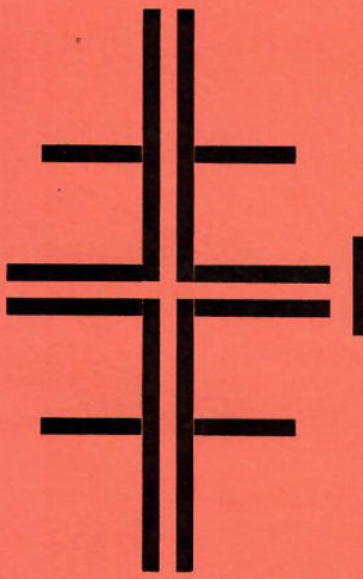

BUSSWIL

«TURNER-POST»

Ausgabe Nr. 3
September 1985

Die Kosten für diese Nummer hat freundlicherweise übernommen:

müller/kradolfer ag
offset- buch- und reliefdruck

inhaber: peter hunziker und georges küffer

müller + kradolfer ag
madretschstrasse 64
2500 biel 7
032 25 33 55

Briefbogen
Briefumschläge
Vereinsblätter
Festführer
Plakate

Geschäftskarten
Rechnungsformulare
Durchschreibegarnituren
Bestell-/Rapportblöcke
Computerformulare

Kataloge und
Prospekte
ein- und mehrfarbig
Preislisten

3. Jahrgang Nr. 3 September 1985 Auflage 28o

TURNER-POST

Offizielles Organ des Turnvereins Busswil
Erscheint vierteljährlich

Redaktion:

Gautschi Theo, Fabrikstrasse 16, 3292 Busswil, Tel. 84 16 96
Gisiger Peter, Höheweg 14, 3292 Busswil, Tel. 84 37 37

Reinschrift: Gisiger Barbara

Druck: Müller & Kradolfer AG, Madretschstrasse 64, 25o3 Biel
Telefon 25 33 55

Verantwortlich für Riegenberichte:

Damenriege: vakant
Mädchenriege: Gfeller Ursula
Turnerriege: Kurz Thomas
Männerriege: Blank Erwin
Jugendriege: Eggli Martin und Aegerter Stefan

Inhalt:

2 Die zwöiti Site

3 Männerriege

4 Mädchenriege

5-7 Damenriege

8-9 Jugendriege

1o-12 Turnerriege

13 Nachrichten aus dem Turnverein

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 3o. November 1985

Die zwöiti Site

Zersch einisch dörfe mir sicher stouz si uf ä Kantonalmeischtertitu im Schaukelringe turne, wo mir ds Loufe errunge hei. Härzleche Dank aune, wo derbi si gsi, für ä Fliss und Isatz.

Düre Summer düre hei mir zaurichi meh oder weniger sportlechi Aktivitäte gha. Mir si go schute, hei ä Waudhushöck gha, si am Velo-Rallye gsi, go Minigolf spile u dr Horst Ueli go bsueche. I dr letschte Feriewuche hei mir du wieder i d Haue chöne.

D Arbeite am Wage für d achthundert Johr Fyr ds Büre loufe uf Hochture, u jetzt bereits gseht me, dass das ä Superwage git. Ds Komitee hofft, dass rächt viu Lüt am 8. Septämber dä Wage ds Büre wei cho luege.

D Bärgtour isch ds nöchschte. Mir gö am 14. Septämber ds Mittag am viertu vor eis mit äm Zug Richtig Aemmitau uf Marbach, loufe uf d Egg, düe dert übernachte u wandere am Sunntig i ds Chemmeribodebad. Amäude chöit Dir nech bi mir i dr Turnhaue oder übers Telefon 84 37 37 bis äm 11. Septämber. Ou Dame- u Männerriege si härzlech iglade.

Dr Ungerhautigsobe mit dr Dame- u Männerriege zäme steit o scho wieder vor dr Tür. Bereits hei die verantwortleche Riegeleiter äs Konzept usgarbeitet. Jetzt heissts nume no flissig üebe u a dene beide Wucheänd chräftig mit z häufe.

No chli witer äwäg isch öppis angers: Ds Dorffescht 1987. A dr letschte Delegierteversammlig vo dr Ortsvereinigung isch bschlosse worde, äs Dorffescht zu Gunschte vo me ne Bühniabau düre z führe. Vor nes paarne Tag hei mir ä Presidänte-Zämekunft gha, u dert isch bereits über Datum und Grössi vo däm Dorffescht brichtet worde. Zur Zyt sueche mir no ne OK-Presidänt! Stattfinde wird äs Aendi Augschte, anfangs Septämber. Aber i wet do nid z viu us dr Schuel ploudere. Nume söfu: Froue föht a Handarbeite, mit Brot u Züpfe bache lieber no chli warte!

Peter Gisiger

Männerriege

Die Männerriege am Seeländischen Turnfest

Erstmals waren die Männerriegen des Seelandes eingeladen, um sich mit einem Plauschwettkampf am Turnfest zu beteiligen. Der Wettkampf bestand aus folgenden vier Teilen:

- Steinstossen mit dem lo kg-Stein
- Pendelstafette
- Zielwurf mit Reifen
- Geschicklichkeitstest

Die vier Männerriegeler Hansruedi Zbinden, Fritz Blaser, Jakob Meier und Henri Bourquin erklärten sich bereit mit dem Leiter das Turnfest in Lyss aufzusuchen.
Angemeldet waren wir in der Kat. B, das heisst, bei den älteren Jahrgängen. Und was diese älteren Jahrgänge noch alles fertigbringen, haben die vier obgenannten hier gezeigt. Da alle vier gute Turner sind, konnten sie bei den turnerischen Uebungen sehr gut mithalten. Leider misslang ihnen dann dieser Geschicklichkeitstest, was insgesamt doch nur zu einem hinteren Rang führte.
Was solls, mitmachen kommt vor dem Rang, zudem war das Ganze als Plauschwettkampf gedacht, was es sicher auch war. Vielleicht schaut dann im nächsten Jahr ein besserer Rang heraus.
Spontan meldeten sich Walter Eggli und Viktor Vedani, als für dieses Turnfest zwei Kampfrichter gesucht wurden. Ihnen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt, besonders wenn man weiss, dass beide wegen einem Unfall zu dieser Zeit nicht turnen konnten.
Wer an diesem Turnfest mitgemacht hat, hatte an diesem Wettkampf sicher den Plausch. Auf jeden Fall wurde sehr viel Einsatz gezeigt, darum hoffe ich, dass wir im nächsten Jahr wieder mitmachen werden.

Der Leiter: Erwin Blank

Mädchenriege

Mädchenriegentag in Täuffelen

Am Morgen des 23. Juni besammelten sich 58 Mädchen sowie 7 Leiterinnen und Begleiterinnen auf dem Schulhausplatz in Busswil. Von Busswil aus wurden wir mit Privatautos nach Täuffelen chauffiert.
Bereits um 8.oo Uhr mussten "unsere" Mädchen mit der Leichtathletik beginnen. Auf dem Programm standen 6o resp. 8o m Lauf, Hoch- oder Weitsprung sowie Kugelstossen für die älteren und Ballweitwurf für die jüngeren. In der Leichtathletik konnten wir gute Einzelresultate verzeichnen. Folgende Mädchen durften die Auszeichnung entgegennehmen:

Kat. E: Langisch Petra, Schmid Renate, Wermuth Franziska, Biedermann Marion, Gfeller Anja, Truffer Alessia

Kat. D: Tapogna Rita, Arn Nathalie, Mathys Katharina, Peter Claudia, Schwab Angela

Kat. C: Schneider Priska, Fischer Nicole, Zwahlen Manuela

Bravo!

Nach der Leichtathletik hatten die Mädchen Zeit, sich ein wenig auszuruhen, den ersten Durst zu löschen und sich auf das weitere Programm vorzubereiten. Doch schon bald stand der Vereinswettkampf der Unterstufe auf dem Programm. Die Mädchen zeigten ihr Können im Geräteturnen (Böckli), in der Gymnastik und bei der Pendelstafette. Während die Unterstufe im Vereinswettkampf den 17. Schlussrang erkämpfte, erspielte sich die Oberstufe den guten 3. Rang im Korbballturnier. Der diesjährige Mädchenriegentag wurde mit den traditionellen Gesamtaufführungen geschlossen.
Jetzt hiess es, seine Kleider, Turnschuhe, Taschen, etc. zusammenzupacken, um doch noch den 17.3o Uhr Zug zu erwischen. Müde und abgekämpft, aber um ein Erlebnis reicher, trafen wir schliesslich um 18.15 Uhr in Busswil ein, wo die Mädchen endlich ihre Auszeichnungen und "Kreuzli" in Empfang nehmen durften.

Zum Schluss möchte ich allen Leiterinnen, Begleiterinnen, Chauffeusen und Chauffeuren sowie denjenigen, die ihre Autos zur Verfügung gestellt haben, noch einmal bestens danken. Ein grosser Dank dem Wettergott, der uns den ganzen Tag vor Regen bewahrt hat. Und natürlich ein ganz grosses Merci allen Mädchen für ihren Einsatz und ihre Leistungen.

Ursi

Damenriege

Seeländisches Turnfest, Lyss 7.-9. Juni

Schon wieder können wir auf ein Seeländisches zurückblicken, obwohl ich das Gefühl habe, es sei erst gestern gewesen, als wir noch angestrengt übten.
Wir starteten also am Sonntag früh mit den Velos auf dem kürzesten Weg Richtung Lyss, denn um 8.o5 Uhr war Wettkampfbeginn im Allroundtest. Dieser Test besteht aus drei Aufgaben: Laufen mit Zielwurf, Mini-Schlag-Brennball und Federball. Es galt natürlich möglichst viele Punkte zu erreichen. Aus der Sparte Leichtathletik wählten wir die Disziplinen Kugelstossen und Weitsprung. Im dritten und letzten Teil des Vereinswettkampfes turnten wir die Gymnastik Pflicht. Trotz anfänglichen Aufregungen mit Musik und Kassettengerät, brachten wir auch dies gut hinter uns.
Wir schlossen den Vereinswettkampf mit folgenden Noten ab:

Allroundtest	7.87
Gymnastik Pflicht	8.65
Leichtathletik	8.73 (Doppelwertung)

Das ergab ein Punktetotal von 33.98. Damit wurden wir im Mittelfeld auf dem 19. Rang plaziert.
Ich glaube, dieses Resultat war für uns alle zufriedenstellend, da unsere Riege zum ersten Mal an einem Seeländischen Turnfest im Vereinswettkampf startete.

Am Einzelwettkampf beteiligten sich drei Turnerinnen.
Meier Helena erzielte in der Kategorie G (Vierkampf) den hervorragenden 8. Rang mit Auszeichnung. Schär Rosmarie kam in der gleichen Kategorie auf den guten 19. Platz. Sie nahm zusätzlich noch am Geländelauf teil. Meier Gabriella besetzte in der Kategorie H den ebenfalls sehr guten 9. Rang. Auch sie wurde ausgezeichnet.
Diesen Turnerinnen recht herzliche Gratulation. Ich hoffe, dass für das nächste Jahr noch einige mehr zur Teilnahme animiert werden können.
Es bleibt mir noch zu sagen, dass alle guten Einsatz gezeigt haben. Nur weiter so! Dann kann es nur noch besser werden.

Eure -in: Rosette Hügli

Vereinsreise der DR vom 17./18.8.85
Rochers-de-Naye - Rinderberg

Am Samstag morgen um 7.3o Uhr traf sich eine gutgelaunte Schar Turnerinnen auf dem Bahnhof zur zweitägigen Vereinsreise. Mit dem Zug fuhren wir über Biel-Lausanne-Montreux, wo wir anschliessend die Zahnradbahn auf den Rochers-de-Naye bestiegen. Oben angelangt, begrüsste uns leider nicht strahlender Sonnenschein, sondern "stockdicker" Nebel. Unserer ausgesprochen guten Laune tat dies keinen Abbruch. Nach dem Mittagessen, das Wetter war in der Zwischenzeit etwas besser, besichtigten wir den Alpengarten. Etwas sehr schönes, nur sollte man fast Lateinisch können, um die Blumennamen zu verstehen.
Um 15.oo Uhr gings mit der Bahn wieder Richtung Montreux. Was sich während der knapp einstündigen Talfahrt abspielte, ist hier in Kürze nicht zu erzählen. Im selben Wagen wie wir sassen noch einige Engländer, ebenfalls in gehobener Stimmung. Während die Engländer versuchten zu singen, mussten wir uns schier die Ohren zu halten. So beschlossen wir unsererseits, "eines" anzustimmen.

Wir sangen einige urchige Lieder, wofür wir tosenden Applaus erhielten. Der Bahnwagen drohte aus den Fugen zu geraten. Die Sprachschwierigkeiten behob man durch "Körpersprache". Zum Glück erreichten wir bald einmal Montreux, von wo wir mit der MOB Richtung Gstaad fuhren.

Im Ferienheim Alpenblick bezogen wir unsere Zimmer und bereiteten uns auf die Nachtruhe vor. Für Fr. 76.-- will man schliesslich ausreichend Ruhe haben, oder? Für einige war die Nachtruhe dann doch etwas kurz, aber um so lustiger. Das Geheimnis vom "ausgestopften Willy", der vor dem Fenster sass und uns einen ziemlichen Schrecken einjagte, sollte sich erst viel später lüften...

Um 7.3o Uhr wurden wir durch ein Trompetensolo geweckt. Nachdem man ausgiebig gefrühstückt hatte, schnallten wir alsbald unsere Rucksäcke auf den Buckel, und ab gings Richtung Schönried. Beim happigen Aufstieg auf das Horneggli verstummten selbst die stimmgewaltigsten unter uns (die Schreibende inbegriffen). Nach knapp anderthalb Stunden erreichten wir den Hornberg. Geschwitzt hatten wir nur einmal. Da war man riesig durstig, und selbst lauwarmer Twanner wurde akzeptiert.

Nach dem Mittagessen stiegen wir frisch gestärkt über den Rinderberg. Unsere Bauchmuskeln wurden fast noch mehr strapaziert als die Beine. "Jedefrau" war froh sich mit der Gondelbahn nach Zweisimmen heruntertragen zu lassen. Hier nun, im Zug nach Spiez, lüftete sich das Geheimnis um den "ausgestopften Willy". Unvermutet betrat jemand das Abteil mit haargenau der gleichen Bekleidung, Windjacke, Strumpf über dem Kopf und Hut. Es war unsere Margrit Schwab. Dieser Auftritt war gelungen. Die Revanche kommt bestimmt. Von Spiez aus nahmen wir noch das Schiff bis Thun. Den Rest der Strecke fuhren wir mit den SBB.

Die Vereinsreise 1985 ist vorbei, es lebe die Reise von 1986, Prost!

Rosmarie Eicher

Jugendriege

Hauptprobe

Unsere Kleinen und Kleinsten blieben auch nicht untätig diesen Sommer. Einer Einladung des TV's Ammerzwil, an ihrem Jugi-Tag am 3o. Juni teilzunehmen, wurde mit Freude Folge geleistet. Leider waren einige Jugeler schon anderswie ausgebucht: Grümpelturniere, Ferien, etc.
Aber dennoch fuhr eine grosse Schar mit dem Fahrrad nach Ammerzwil. Verstärkt wurde sie durch eine Gruppe der Mädchenriege, und auch einige Eltern kamen mit dem Fahrrad, was mich ganz besonders freute.
Der Wettkampf entsprach demjenigen des offiziellen Jugendriegentages. Eine Besonderheit war sicher der looo m Lauf. Bergläufe können auch im Seeland ausgetragen werden! Aber was soll's, es war für alle gleich, und das es so heisses Wetter war, da kann der Organisator wohl auch nichts dafür. Und Tranksame war schliesslich genug vorhanden.
In einer tollen Schussfahrt ging es zurück nach Busswil, und ein schöner Tag für alle Teilnehmer ging mit einem Abschiedstrunk

Dem TV Ammerzwil mit Erwin Frey an der Spitze möchte ich ganz besonders danken für die Einladung. Wir kommen wieder, wenn es gewünscht wird.

Auszug aus der Rangliste (mit Auszeichnung):

Kat. C Knaben: Kocher Reto (1), Staudenmann Roger (4), Eggli Markus (6)

Kat. D Knaben: Ribeaux Nicolas (5), Ammeter Thomas (6)

Kat. D Mädchen: Tapogna Rita (2)

Peter Gisiger

Seeländische Jugendriegentage, 24./25.8. in Brüttelen

Kurz nach den Sommerferien kam auch noch die Jugendriege zu ihrem Turnfest. Am Samstag nahmen die Achteler und Neunteler am Korbballturnier teil. Mit letztem Einsatz, wie ich mir berichten liess, wurde der Turniersieg errungen. Herzliche Gratulation!
In der Nacht regnete es, und am Sonntag morgen war der Himmel immer noch grau. 33 Jugeler und 3 Leiter bestiegen den Zug nach Biel, wo sie in das BTI-Bähnli umstiegen, welches sie ohne Halt nach Brüttelen brachte.
Erstmals wurden die neuen blau-weissen Hosen an die Jünglinge abgegeben. Schön standen sie da, alle gleich eingekleidet!
Einlaufen mit Martin und Stefan vor einem Wettkampf gehört dazu wie das Zähneputzen und Schuhebinden. Martin teilte die Gruppen ein und übernahm die jüngsten, die nächsten gingen mit Stefan, und ich begleitete die grössten. Bestritten wurde der 8o m Lauf, der Weitsprung und das Kugelstossen. Und dann kam der grosse Regen! Aber gekämpft haben "meine" Jungen im abschliessenden 1ooo m Lauf auf morastigen Feldwegen und Wiesen. Ich hatte meine helle Freude an ihnen. 7 Knaben erreichten Zeiten zwischen 3'3o und 3'4o. Bravo!
Infolge der misslichen Verhältnisse wurde der traditionelle Brütteler Mooslauf auf 9oo m verkürzt. Auch dort wurden gute Zeiten um 3 Minuten erzielt, und das eine Stunde nach dem 1ooo m Lauf.
Das habt ihr grossartig gemacht. Ich danke euch für Einsatz und Disziplin, die habt ihr vor allem beim Essen bewiesen! Nur weiter so! Auch grossen Dank den Leitern Martin und Stefan.

Auszug aus der Rangliste (mit Auszeichnung):

Kat. J+S 2: Schmalz Thomas (16)
Kat. J+S 3: Bigler Patrik (18)
Kat. C1: Kocher Reto (7)
Kat. C2: Staudenmann Roger (16)
Kat. D2: Ammeter Thomas (5), Ribeaux Nicolas (1o),
Ammeter Walter (23), Blunier Daniel (25), Rey David (39)
Kat. E: Staudenmann Thomas (34), Rey Christoph (41),
Turtschi Daniel (59)

Euer Präsident

Turnerriege

Seeländisches Turnfest, 8./9. Juni in Lyss

Am Samstag wurden bei annehmbaren Wetterbedingungen die Einzelwettkämpfe ausgetragen. Unter 5oo Turnerinnen und Turnern waren auch 14 Busswiler Wettkämpfer dabei.
In der Leichtathletik erkämpften sich Jürg Keller, Gabriel Kocher, Beat Ruprecht und Thomas Kurz die begehrten Auszeichnungen.
Beim anspruchsvollen Geräteturnen konnte sich Seppli gegenüber dem Vorjahr um einen Rang verbessern.

Unser TV-Präsident Peter Gisiger hatte die originelle Idee, man könnte doch das Seeländische Turnfest mit einem gemeinsamen Sonntagmorgenessen eröffnen. Also trafen wir uns frühmorgens um fünf Uhr im Restaurant Rössli und genossen ausgiebig das reichhaltige Frühstück. Frisch gestärkt und voller Tatendrang radelten wir darauf mit unseren Fahrrädern nach Lyss, denn um 6.45 Uhr mussten wir uns bereits beim Start zur Pendelstafette melden.

Theo, unser Oberturner, hatte grosse Mühe, die Gruppe zusammenzuhalten und rechtzeitig alle beim Start zu wissen. Nach dem Lauf bestritten wir unsere Geräteprogramme am Barren und an den Schaukelringen. Und auf drei verschiedenen Plätzen massen wir uns schliesslich im Hochsprung, Kugelstossen und 1ooo m Lauf. Vor allem die Läufer verdienen für ihren grossartigen Einsatz ein besonderes Lob.

Gegen Mittag schon hatten wir sämtliche Sektionswettkämpfe hinter uns, und niemand hatte etwas dagegen, als wir uns beim "Stüperen" der Geselligkeit widmeten. Am Abend traf man sich nochmals zum traditionellen Höck im Stammlokal. Trotz den mässigen 113.37 Punkten und dem 14 Rang unter den Seeländer Vereinen ging dieses Turnfest nicht traurig zu Ende.

Pepe und Thomas

Gedanken zum Turnfest

Dieses Jahr waren die Busswiler Leichtathleten seit langem wieder einmal zufrieden mit Anlagen, Organisation und Kampfgericht. Insbesondere bei den Laufanlagen waren gegenüber den Vorjahren gewaltige Verbesserungen zu verzeichnen. Ist dies wohl auf unsere Intervention an der letzten Präsidenten-Oberturner-Konferenz zurückzuführen? Wir danken dem Organisator und allen Helfern im Namen der Wettkämpfer.

In diesem Zusammenhang ist es uns peinlich, dass ausgerechnet einer unserer Kampfrichter vor Wettkampfbeginn aus nicht ganz geklärten Gründen "den Bettel hingeworfen hat". Wir bitten um Entschuldigung.

Lyss bedeutete sicher einen Wendepunkt für das Turnen im Seeland. Turner, Turnerinnen und Senioren bestreiten nun alle ihre Sektionswettkämpfe. Dazu kommen eine grosse Anzahl Gastsektionen und Hunderte von Einzelwettkämpfern. Fast ein Kantonalturnfest!
Welcher Verein wird dieses Turnfest in dieser Form noch durchführen können? Wer wird nächstes Jahr noch früher zum Wettkampf antreten wollen? Wir hoffen sehr, dass sich der Verband beim Planen weiterer Grossveranstaltungen dieser Problematik bewusst ist und akzeptable Lösungen auch für die kleinen Landvereine anzubieten hat.

Theo Gautschi

Kantonale Meisterschaften im Sektionsturnen, 23. Juni in Laufen

Zwei Wochen hartes Training nach dem Seeländischen sollten nicht vergebens gewesen sein.
Am Barren konnten wir uns zwar nicht deutlich steigern (wird ein neues Programm mit Musik endlich die Wende bringen?), doch an den Schaukelringen erlebten wir eine wahre Leistungsexplosion.

Trotzdem wir uns für den Final nicht qualifizieren mussten (leider bestritten nur drei Sektionen das Normalprogramm), gelang uns schon am Vormittag eine ansprechende Uebung. Am Nachmittag konnten wir uns sogar noch einmal verbessern. Ohne (obligatorischen) Uebungsfehler und mit einer nie gekannten Gesamtausführung wurden wir schliesslich nach einigem Zittern mit 29.o3 Punkten nicht ganz unverdient Kantonalmeister.
Dieses Ergebnis verpflichtet, denken wir nächstes Jahr daran.

Der Oberturner: Theo Gautschi

Velo-Rallye

Bei schönem Wetter fand am 12. Juli das zweite Velo-Rallye statt. Startort: Schulhaus Busswil. Nach einem kleinen Umweg erreichte man Büetigen. Ueber das Diessbacher Hübeli und dann durch den Wald gelangte man zu Posten 1. Hier galt es sechs Fragen zu beantworten. Die Fahrt ging weiter Richtung Hardern, Lyss zur Mühle in der Faulenmatt, wo der Posten 2 zu finden war. Auch da gab es einige Fragen über Sport und Allgemeinwissen. Der letzte Teil der Fahrt führte durch den Industriering vorbei an der Fenchnern nach Worben zum Ziel, dem Busswiler Hornusserplatz. Hier hatten die Teilnehmer die letzte Prüfung zu bestehen: es mussten einige Fotos von den Streckenabschnitten erkannt werden.
Die Preisverteilung ging rasch über die Bühne. Zur Siegergruppe gehörten Paul Aebersold, Beat Ruprecht und Fritz Tschanz.
Der zweite Teil des Abends, an dem auch unser Verbandspräsident beiwohnte, galt dem Grillieren. So sassen wir bis zu später Stunde in lustiger, aufgelockerter Runde zusammen. Auch dieses Ereignis wird allen Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben.
Zum Schluss möchte ich allen Teilnehmern und Helfern zum guten Gelingen danken, ebenso Daniel Lüthi und der Altstadtversicherung für die tollen Preise.

Hans & Martin Eggli

Nachrichten aus dem Turnverein

Für einmal sind uns nur erfreuliche Sachen berichtet worden: Hochzeiten, Geburten und Geburtstage. Ernsthafte Unfälle und Erkrankungen sind uns glücklicherweise keine zu Ohren gekommen.

Die Damenriege gratuliert recht herzlich

... zum 4o. Geburtstag ihrer langjährigen und fleissigen Mitturnerin Heidi Laubscher (21.1o.)

... zum 2o. Geburtstag ihrem "Mäisi" Marie-Louise Bourquin (28.1o.) Zur Zeit weilt sie arbeitshalber in St. Moritz.

"Am 31. Juli 1985 isch üs dr Matthias Thomas gschänkt worde." Diese Mitteilung machten uns Maya, Fritz und Michael Tschanz. Unserem Turner Fritz und seiner jungen Familie wünschen wir alles Gute für die Zukunft.

Im September gibt es gleich zwei Hochzeiten zu feiern:

... Vreni Gfeller aus der Damenriege und Beat Ruprecht aus der Turnerriege haben sich entschieden, gemeinsam zu kutschieren. Sie werden am 21.9. im Kirchlein zu Staad getraut. Wir hoffen auf ein gutes Gelingen dieser Fusion und wünschen unseren beiden Mitgliedern schon jetzt alles Gute.

... Eine Woche später ist es auch für unseren Oberturner Theo Gautschi soweit: Im Balmkirchlein vermählt er sich mit Barbara Gisiger. Auch diesem Paar gratulieren wir schon jetzt recht herzlich.

Kartengrüsse haben uns erreicht von

... Theo und Barbara vom Nordkap
... Hans und Martin von ihrer Velotour nach Altdorf
... Peter Gilomen von der "harten, spannenden und lustigen" Grenadier-RS in Isone
... Markus, Seppli, Uersu und Marcel vom "Aufbaulager" in Spanien
... Tinu und Gabi von ihren Ferien auf Mallorca